

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung im Land 2,00 RM.
Gebühren 1,00 RM, Postkugel monatlich 2,00 RM, Einsicht 35 Pf. Postkugeln
Post 30 Pf. Zustellungskosten). Ausgabenkosten: Inland 10 Pf.
Ausland 20 Pf. für die Woche
Einzelnummer 10 Apf. außerhalb Groß-Dresden 15 Apf.

Schriftleitung, Verlag und Hauptgeschäftsstelle: Dresden II, Ferdinandstraße 4
Sammelnummer 24601, Fernverkehr 27981-27983 • Telegramme: Neueste Dresden • Postleitzahl: Dresden 2060 • Berliner Schriftleitung: Berlin W 35, Villeroystraße 4a
Anzeigenkündigungen an die Schriftleitung ohne Rückporto werden weder zurückgesandt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsre Besitzer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Anzugs.

Mittwoch, 17. Januar 1940 **48. Jahrgang**

Nr. 14

Hungerunruhen in Indien

Deutsche Dokumente belegen Frankreichs Berrat an der deutsch-französischen Verständigung — England verhöhnt Amerika

Ein drittes britisches U-Boot vernichtet

× Berlin, 17. Januar

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die britische Admiralität bestätigt außer den bereits bekanntgegebenen U-Booten "Starfish" und "U-112" nunmehr auch den Verlust des U-Boots "Seaborne".

Die Briten unterscheiden drei Arten von U-Booten, große, kleine und Minen-Unterseeboote. Die drei vermutlich abwärts gehörten zur Klasse der kleinen, von denen die Engländer 24 Stück befreit. Die "U-112" lief 1937 vom Stapel und ist eines der jüngsten und modernsten U-Boote überhaupt. Sie hat zwei Schenkelläufe, die "Mantis" und die "Atrium". Dieses U-Boot hat eine Wasserverdrängung von 540 Tonnen, läuft 14 Knoten über und kann 1000 Meilen unter Wasser und ist mit sechs Torpedos plus 20-mm-Kaliber an Deck und mit einer 7,62-mm-Gewehr ausgerüstet. Das Boot war 80 Meter lang, 8,50 Meter breit und wurde bei Vickers-Armstrong in Barrow gebaut. Seine Beladung betrug 50 Mann.

Das zweite und dritte verloren gegangene U-Boot sind "Seahorse" und "Starfish" und "Starfish" hat 610 Tonnen an Gewicht, läuft 13 Knoten über und kann 1000 Meilen unter Wasser und haben die gleiche und nur ein 7,62-mm-Kaliber an Deck und mit einer 7,62-mm-Gewehr ausgerüstet. Das Boot war 80 Meter lang, 8,50 Meter breit und wurde bei Vickers-Armstrong in Barrow gebaut. Seine Beladung betrug 50 Mann.

Churchill gibt 16 Schiffverluste zu Verlorenen Versenkungsbilanz einer Woche

× Amsterdam, 17. Januar

Nach einer Londoner Meldung berichtet die britische Admiralität, daß in der vergangenen Woche zwölfe englische Schiffe versenkt wurden, "durch den Feind verhüllt" worden seien.

Das der britischem Handhabung derartigen Versenkungen aber britische Schiffverluste ergibt sich, daß Churchill darüber die Hälfte der tatsächlich verlorenen Schiffe einschätzt. Das entspricht ja auch seiner Partei. Auch in diesen Fällen dürfte die Verdeckung der angegebenen Verluste der Wahrheit am nächsten kommen.

Holländischer 8000-Tonner versenkt

× Amsterdam, 17. Januar

Das holländische Motorschiff "Arendseker" (8000 Bruttotonnen), das auf dem Wege von Amsterdam nach Südafrika war, ist etwa 100 Meilen vor Lüttich im Golf von Aden gesunken. Das Schiff hatte 800 Tonnen Säure für Südafrika an Bord. Wie der Kapitän des gesunkenen Schiffs berichtet, wurde die "Arendseker" durch ein deutsches U-Boot angegriffen und unterkuriert, bevor es versenkt wurde.

Dänemarks größtes Frachtschiff verloren

× Kopenhagen, 17. Januar

Dänemark muß als Folge des englischen Krieges des Berlin des größten Schiffs des dänischen Handelskörpers, "Danmarks", der Dänischen Feuerwehr-Militärschiff, verloren. Die anfangs schweren Vorwürfe, daß der durch eine Explosion entstandene Schaden ausgebüschelt werden könnte, haben sich nicht bestätigt. Die Besatzung teilte vielmehr mit, daß die "Danmarks" mit ihrer Ladung von 14500 Tonnen Benzin und Petroleum als total verloren angesehen werden müsse. Die "Danmarks" hatte 18.12.39 das untergegangene Flugzeugträger "Giove" der Cagliari-Kompanie, "Ganada", 11.12.39.

Schwere Explosionen auf britischer Werft Ursache "völlig unklar"

× Amsterdam, 17. Januar

Nie die englische Zeitung "Sunday Guardian" berichtet, haben sich am Sonnabend auf einer Schiffswerft in Northwich (Werftkraft Cheshire) mehrere Explosions ereignet, durch die erheblichen Schaden angerichtet wurde.

Alle Rennschreiben der im Umkreis von einer Viertelstunde um die Werft liegenden Gebäude wurden eingekauft, ebenso Träger und Behälter aus Blechblechen an einer unentwirrbaren Stelle zusammengelegt. Wohin das infolge der ersten Explosion aufgetretene Feuer deflagriert wurde, hatten sich zwei weitere Explosions ergeben, und zwar durch Einwirkung der Hitze auf Drogen-Zylinder. Die Explosions lagen so heftig gewesen, daß die Bewohner der Stadt auf dem Schluß geworfen wurden und an eine Luftangriff glaubten. Obgleich amtlich mitgeteilt worden sei, daß es bei den Explosions nicht um Sabotageakte gedaucht habe, sei die Ursache der ersten Explosion noch völlig ungeklärt.

Dem Londoner "Daily Telegraph" zufolge kam es am Montag in Birmingham in der Metallwarenfabrik A. G. Wilson Ltd. zu einer schweren Explosion. Sie war so stark, daß ein Teil des Daches weggeschlagen wurde und Glassplitter in weitem Umkreis niedergeschlagen.

Belagerungszustand und Massenverhaftungen

Sturm auf Lebensmittelhäusern infolge Nahrungsmittelknappheit und Teuerung — Britisch-indische Polizei schlägt auf die Demonstranten

× Kabul, 17. Januar

Die Teuerung und die Lebensmittelknappheit haben in verschiedenen Gegenden Indiens zu Hungersnöten geführt. In Nagpur und anderen Städten hat die Bevölkerung alle Lebensmittelgeschäfte gestürmt, in denen Butter, Mehl und andere Nahrungsmitte verkaufen werden. In Kanpur haben 1000 Arbeiter den Getreidemarkt gestürmt und eine Herabsetzung der Preise verlangt. In Amritsar ist es in Ausgebungen wegen der Teuerung gekommen. Die Arbeiter verlangen eine Preiskontrolle. Auch in Lahore und in Ahmednagar kommt es zu Unruhen.

Am Dabbalur wurden während einer Protestdemonstration wegen der Getreidebelastung 82 Personen verletzt und 248 verhaftet. In Bangalore sind 27 Verletzte verlegt worden. Über diese Stadt ist im übrigen der Belagerung betroffen.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

In Durban (Südafrikanische Britisch-Indien) kam es, wie Bericht meldet, zu schweren Unruhen, in deren Verlauf beiden Polizisten bewußtlos geschlagen wurden. Beide drei Polizisten werden verhaftet. Der Magistrat, der von einem starken Polizeiaufmarsch eröffnet war, wurde mit einem Steinbagger eingeschlossen. Einige Polizisten wurden von Steinen getroffen. Hierzu wurde der Befehl gegeben, auf die Menge das Feuer zu eröffnen. Hierbei soll, so meldet das Reutersbüro, lediglich ein Kunden schwer, ein anderer leicht verletzt worden sein. Die Demonstranten hätten einige Gewalttaten gemacht. Polizeitruppen sind schließlich zur Verstärkung nach Durban geholt worden.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

In Durban (Südafrikanische Britisch-Indien) kam es, wie Bericht meldet, zu schweren Unruhen, in deren Verlauf beiden Polizisten bewußtlos geschlagen wurden. Beide drei Polizisten werden verhaftet. Der Magistrat, der von einem starken Polizeiaufmarsch eröffnet war, wurde mit einem Steinbagger eingeschlossen. Einige Polizisten wurden von Steinen getroffen. Hierzu wurde der Befehl gegeben, auf die Menge das Feuer zu eröffnen. Hierbei soll, so meldet das Reutersbüro, lediglich ein Kunden schwer, ein anderer leicht verletzt worden sein. Die Demonstranten hätten einige Gewalttaten gemacht. Polizeitruppen sind schließlich zur Verstärkung nach Durban geholt worden.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Die schwerwiegende Lebensmittelknappheit erfordert sich auf viele Gebiete Indiens. Die Lebensmittelpreise sind erheblich in die Höhe

gewachsen. Die Bauern verkaufen ihr Gut und Gott zu lächerlichen Preisen und verlassen das Land.

Anzeigenpreise: Grundpreis: für 1 spaltige min-Zelle im Anzeigenteil 14 Apf., Steingefüge und private Familienanzeigen 9 Apf., bis 10 min-Zelle min-Zelle im Tagteil 1,10 RM. Nachlass nach Abschluß 1 oder Mengenrabatt 5%. Reichsdruck für Briefe anzeigen 30 Apf. zusätzl. Porto. Zur Zeit gilt der Anzeigenpreis Nr. 9 gültig.

Vertrieb unserer Berliner Schriftleitung

Br. Berlin, 17. Januar

Das britische Unterhaus ist es gestern zu einer kurzen Aussprache über den Rücktritt Hore Bellissas, des bildnerischen, jetzt wegen seiner experimentellen Theorie des Juden-Politikers zurückgetretenen englischen Kriegsministers gekommen. Diese Kritikrede hat all das bestätigt, was wir über den Fall Hore Bellissas gehört haben. Diese "öffentliche Erörterung", von der man sich offenbar in London eine Sensation versprochen hatte — denn das Unterhaus soll überall gewesen sein —, machte den anhängerischen Eindruck eines schärfesten Spieles. Hore Bellissas Selbstredend nur einige belanglose Tage zu seinem Fall, die feinesse die währende Präsidentschaft als Kriegsminister und die leichten Schwierigkeiten für die Abrechnung des ihm von Chamberlain nunmehr angetroffenen Volkes als Handelsminister erklärten. Der Jude aus dem Ghettos von Maasdot soll aber der Standpunkt um diesen Judenten, der, wie wir nachgewiesen haben, anders konzipiert hat und welche am fortgeschrittenen Standpunkt eindeutig England zu seinem Vaterland macht. Das bringt dem Sohn Hore Bellissas eine gewisse Erhöhung der Wertschätzung ein, die man ihm gewidmet hat, die wahre Größe seines Kriegsministers, wenn Chamberlain sie nicht hätte, ist nicht zu erkennen.

Hore Bellissas Ideale sind über alles wichtiger. Die Abrechnung Chamberlain ist über alles Wichtigste und kommt mit Prahlen, mit denen er sich selbst hofftlose Verliererheit bezeichnete. Es ist ihm allezeit für einen britischen Kriegsminister, wenn Chamberlain den Rücktritt Hore Bellissas wörtlich damit zu erklären, in Wirklichkeit aber natürlich in seinen Händen, zu verwischen scheute, daß er lange, seitdem er sich aus den sehr großen Qualitäten Hore Bellissas Schätzungen erstanden, die nach meiner Ansicht eine Anerkennung wohlbegründet machen. Das bringt dem Sohn Hore Bellissas eine gewisse Erhöhung der Wertschätzung ein, die man ihm gewidmet hat, die wahre Größe seines Kriegsministers, wenn Chamberlain sie nicht hätte, ist nicht zu erkennen.

Hore Bellissas Ideale sind über alles wichtiger. Die Abrechnung Chamberlain ist über alles Wichtigste und kommt mit Prahlen, mit denen er sich selbst hofftlose Verliererheit bezeichnete. Es ist ihm allezeit für einen britischen Kriegsminister, wenn Chamberlain den Rücktritt Hore Bellissas wörtlich damit zu erklären, in Wirklichkeit aber natürlich in seinen Händen, zu verwischen scheute, daß er lange, seitdem er sich aus den sehr großen Qualitäten Hore Bellissas Schätzungen erstanden, die nach meiner Ansicht eine Anerkennung wohlbegründet machen. Das bringt dem Sohn Hore Bellissas eine gewisse Erhöhung der Wertschätzung ein, die man ihm gewidmet hat, die wahre Größe seines Kriegsministers, wenn Chamberlain sie nicht hätte, ist nicht zu erkennen.

Hore Bellissas Ideale sind über alles wichtiger. Die Abrechnung Chamberlain ist über alles Wichtigste und kommt mit Prahlen, mit denen er sich selbst hofftlose Verliererheit bezeichnete. Es ist ihm allezeit für einen britischen Kriegsminister, wenn Chamberlain den Rücktritt Hore Bellissas wörtlich damit zu erklären, in Wirklichkeit aber natürlich in seinen Händen, zu verwischen scheute, daß er lange, seitdem er sich aus den sehr großen Qualitäten Hore Bellissas Schätzungen erstanden, die nach meiner Ansicht eine Anerkennung wohlbegründet machen. Das bringt dem Sohn Hore Bellissas eine gewisse Erhöhung der Wertschätzung ein, die man ihm gewidmet hat, die wahre Größe seines Kriegsministers, wenn Chamberlain sie nicht hätte, ist nicht zu erkennen.

Hore Bellissas Ideale sind über alles wichtiger. Die Abrechnung Chamberlain ist über alles Wichtigste und kommt mit Prahlen, mit denen er sich selbst hofftlose Verliererheit bezeichnete. Es ist ihm allezeit für einen britischen Kriegsminister, wenn Chamberlain den Rücktritt Hore Bellissas wörtlich damit zu erklären, in Wirklichkeit aber natürlich in seinen Händen, zu verwischen scheute, daß er lange, seitdem er sich aus den sehr großen Qualitäten Hore Bellissas Schätzungen erstanden, die nach meiner Ansicht eine Anerkennung wohlbegründet machen. Das bringt dem Sohn Hore Bellissas eine gewisse Erhöhung der Wertschätzung ein, die man ihm gewidmet hat, die wahre Größe seines Kriegsministers, wenn Chamberlain sie nicht hätte, ist nicht zu erkennen.

Hore Bellissas Ideale sind über alles wichtiger. Die Abrechnung Chamberlain ist über alles Wichtigste und kommt mit Prahlen, mit denen er sich selbst hofftlose Verliererheit bezeichnete. Es ist ihm allezeit für einen britischen Kriegsminister, wenn Chamberlain den Rücktritt Hore Bellissas wörtlich damit zu erklären, in Wirklichkeit aber natürlich in seinen Händen, zu verwischen scheute, daß er lange, seitdem er sich aus den sehr großen Qualitäten Hore Bellissas Schätzungen erstanden, die nach meiner Ansicht eine Anerkennung wohlbegründet machen. Das bringt dem Sohn Hore Bellissas eine gewisse Erhöhung der Wertschätzung ein, die man ihm gewidmet hat, die wahre Größe seines Kriegsministers, wenn Chamberlain sie nicht hätte, ist nicht zu erkennen.

Hore Bellissas Ideale sind über alles wichtiger. Die Abrechnung Chamberlain ist über alles Wichtigste und kommt mit Prahlen, mit denen er sich selbst hofftlose Verliererheit bezeichnete. Es ist ihm allezeit für einen britischen Kriegsminister, wenn Chamberlain den Rücktritt Hore Bellissas wörtlich damit zu erklären, in Wirklichkeit aber natürlich in seinen Händen, zu verwischen scheute, daß er lange, seitdem er sich aus den sehr großen Qualitäten Hore Bellissas Schätzungen erstanden, die nach meiner Ansicht eine Anerkennung wohlbegründet machen. Das bringt dem Sohn Hore Bellissas eine gewisse Erhöhung der Wertschätzung ein, die man ihm gewidmet hat, die wahre Größe seines Kriegsministers, wenn Chamberlain sie

Franfreichs Verrat an Deutschland

Der Bruch der deutsch-französischen Friedenserklärung durch Paris — Deutsche Dokumente erweisen Lügenhaftigkeit des französischen Gelbüches

* Berlin, 17. Januar
Vor kurzem ist bekanntlich ein französisches Gelbüch über die Fortschritte des Krieges erschienen, das, wie eine amtliche deutsche Veröffentlichung hieß, einen deutlichprotektiven Charakter und Einflussnahmeüberecht bedeutet. Durch eine gewisse Auswahl der veröffentlichten Dokumente gelte die französische und die Weltöffentliche Politik über die Bewertung der französischen Politik über dem Friedensbruch irreführend und vor allem soll der Friedensbruch niemals als von Frankreich nach der Friedensunterzeichnung niemals als die leidende Anstrengung darüber gemacht habe, das es sich in Zukunft auf das Deutschland besonders bedrohenden Fragen des österreichischen Raumes beziehen und vielleicht werden, sondern vielmehr der Verständigung

mit Deutschland und der deutsch-französischen Erklärung vom 6. Dezember nur unter Vorauflösung der Aufrechterhaltung des französischen Bündnisvertrages in Europa zugestimmt habe.

Die französische Darstellung entspricht in keiner Weise den Tatsachen, denn in Wahrheit hat Frankreich nach München eine Reorientierung seiner Außenpolitik angekündigt, die eine Sicherung der bestehenden deutschen Interessen und Aufbrüche im Mittel- und Osteuropa in sich schließen, damit eine wirkliche Verständigung mit dem deutschen Nachbar ermöglicht und die französische Politik nicht mehr zwecklose Kombinationen zur Sicherung des deutsch-französischen Lebensraums, sondern der Erhaltung und Entwicklung des militärischspannenden französischen Großreiches dienstbar machen sollte.

Die Basis der deutsch-französischen Erklärung

1. Das neue außenpolitische Programm Frankreichs wurde eindeutig Ende Oktober 1938 mit dem Pariser Kongress der Kolonialzialistischen in Marokko festgelegt. Am dem Kongress billigten auch politische Berichte des Senators Ribbentrop wurde angezeigt, jede französische Verpflichtung dahin zu prüfen, ob sie wirtschaftlichen Interessen entgegenstehe. Senator Ribbentrop erklärte insbesondere, dass seine Rôle von einer Abhandlung Frankreichs sein könne, wenn dem französischen Volk in seiner Eigenschaft als sozialer, freiherrlicher, kolonialer Nation die Valorisierung seines bestehenden Machtstaates, Niemals würde ein starkes Deutschland seine Außenpolitik gebündelt haben, nur ein schwaches Deutschland würde sie hinnehmen. Aber im Angesicht der Wiederauferstehung war es klar, dass diese Art der Friedenspolitik als ein unerträglicher Rückstand früher oder später abgeschafft werden musste. Wenn man in Frankreich die gleiche deutsche Interessenphäre einsetzen, dann würde er, der Reichskanzler, durchaus nichts tun können, um wesentlich zu einer gewandt.

2. Es war französischer amlicher Seite öffentlich gesagt worden, dass die neue Politik die bündnisgewissmachenden Frankreichs in Osteuropa präzisieren sollte.

So erklärte das Regierungsbüro Tempé am 28. November 1938 in einem offiziellen Artikel im Hinblick auf die französisch-polnischen Beziehungen: „Es ist nicht unzulässig, zu erwarten, dass der Zusammenhang, der sich in Mitteleuropa ereignet hat, natürlich zu einer, stärker als bisher das aktive Interesse an der Entwicklung, die die Weltmächte den Krisen entgegenbringen, die sich in jenem Teile Europas etwa ereignen werden.“

Die Unterredung Ribbentrop-Bonnier

3. Am 1. April 1939 dieser neuen Politik Frankreichs in Paris die französischen Befreiungspläne für die bündnisfeindliche Tschechoslowakei wurden, wie es in der amtlichen Deutschen Auflösung vermerkt, dass die französischen Befreiungspläne über die bündnisfeindliche Beziehungen in Paris klar ergeben, dass Deutschland eine französische Befreiung der Tschechoslowakei gegenüber einer Art Einigung in unterer Interessenphäre ansehen müsse und der Gedanke einer solchen Befreiung im Verständigungsweg nicht förmlich sein würde. Durch diese Erklärung hat sich Bonnier so wenig davon hindern lassen, an der deutsch-französischen Verständigungspolitik teilzunehmen, wie er auch die bündnisfeindliche Feststellung, dass die französischen Befreiungspläne, die das erklärte Deutschland nicht hinnehmen könne, durch seine Bemerkung, dass sich seit Wünschen die Verhältnisse in dieser Hinsicht grundlegend geändert hätten, aberkannte und der deutsches Befreiung, dass Deutschland den tschechoslowakischen Raum als sein ausgedrogenes Interessengebiet ansah, nicht widergesprochen hat. So steht also fest, dass beim Abschluss der deutsch-französischen Erklärung von französischer Seite angenommen, dass der Raum an der Obersonne Deutschlands definitiv in Halle der Tschechoslowakei gesetzt habe,

Bonniers flar Zusagen

4. Gemeißlige Marxisten und rechtsgerichtete Chancenwähler kündigten bald nach München Säum gegen die Erklärung einer Friedenspolitik an, laut und laut Anfang Oktober 1938 berichtete der deutsche Reichsminister in Paris, dass die hohe Staatsaufsicht in Frankreichs Befreiungsplänen die bündnisfeindliche Befreiung der Tschechoslowakei gegenüber dem Bündnisfeindlichkeitsminister, Tschechoslowakische Befreiungspläne, die die französische Befreiungspolitik mit dem neuen französischen Vertrag Ribbentrop-Bonner auf der Spitze der Politik eines europäischen Machtstaates und des Vertrags auf die Befreiungszusage an die Befreiungspolitik als völlig zusammengehängend betrachtet. Bonnier war nicht mehr bei seinem eigenen Hause, und gerade das französische Befreiungspläne, wie die französische Befreiungspolitik mit dem neuen französischen Vertrag Ribbentrop-Bonner auf der Spitze der Politik eines europäischen Machtstaates und des Vertrags auf die Befreiungszusage an die Befreiungspolitik. Diese innerstaatliche Evolution war so stark, dass Bonnier in einer Rede vor der französischen Kammer am 20. Januar 1939 erhebliche Angestammtheit in seinen französischen Interessen in Osteuropa und die zentrale Qualität des französisch-polnischen Bündnisses hat unterstrichen. Dassdaher stellt sich Bonnier indessen auch weiter für gebunden an die Zusagen, die dem

deutschen Reichsminister im Februar 1938, das in anhängerpolitischer Räumervereinigung oft Dinge gesagt wurden, die offensichtlich für das Interesse Frankreichs bestimmt seien und seine darüber hinweggehende Bedeutung hätten. Wenn ein französischer Außenminister gegen Tiern und Vogelbrand den deutschen Leinenfrachter gerechten Ersatzansprüche auf die bündnisfeindlichen Gebiete Geltung verleiht und dann innerlich die Konventionen aus der Veränderung der Lage in Mitteleuropa gezogen habe, könnte man nicht gut von ihm verlangen, dass er auch vor der Kammer auf der ganzen Linie abblättere. Bonnier meinte, man könne alte Freundschaften pflegen und die wirtschaftliche und kulturelle Andacht, ohne dem schon durch seine politische Erklärung bewussten Deutschen Reich im Osten und Südosten in die Quere zu kommen. Der deutsche Reichsminister antwortete Bonnier, dass Deutschland noch dem Effekt, den seine außenpolitische Rede im Ausland gehabt habe, unterliegen könnte und dieser Deutschland Interessen im Osten und Südosten abträglich gewesen sei.

Die Versicherung vom 6. Februar

5. Schließlich hat auch der französische Reichsminister in Berlin bei seiner Unterredung mit dem Reichsaußenminister am 6. Februar 1939, dessen Feststellung, dass Bonnier in Paris sich an den östlichen Fragen bestens erkennt habe, nicht widerprochen und weiterhin ausdrücklich erklärt, „Frankreich werde selbstverständlich weiteren Politik im Osten betreiben, die Deutschland und England in die Quere zu kommen. Der deutsche Reichsminister antwortete Bonnier, dass Deutschland noch dem Effekt, den seine außenpolitische Rede im Ausland gehabt habe, unterliegen könnte und dieser Deutschland Interessen im Osten und Südosten abträglich gewesen sei.“

6. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diesen Ansprüchen nicht in den Weg treten werde. Unter englischem Einfluss hat Frankreich die Politik im Frühjahr 1939 aufgegeben, durch Einigung in den europäischen Fragen, die die französischen Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

7. Der Herr Reichsaußenminister wird Goubaud auf die Rede hin, die Bonnier während des deutschen

anfangs gegeben hat.

8. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

9. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

10. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

11. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

12. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

13. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

14. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

15. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

16. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

17. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

18. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

19. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

20. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

21. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

22. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

23. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

24. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

25. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich

Aus den oben abgedruckten Dokumenten ergibt sich mit unwiderrührbarer Deutlichkeit, dass Frankreich bis weit in das Jahr 1939, wie noch im Februar 1939 von maßgebendem deutschem Interesse über Deutschland und England auf Aufrichtung seines Lebensraumes in Europa unternommen ist und das der verantwortliche Leiter der französischen Außenpolitik, Herr Bonnier, dem Reichsaußenminister v. Ribbentrop bestens angepasst ist, das Frankreich diese Lebensinteressen in seiner Weise beschreibt, der deutsch-französischen Verständigung die Grundlage entzogen und England bei der Feststellung des Krieges Befehle gegeben.

26. Unter Englands Einwirkung wortbrüderlich</

Dresden und Umgebung

Um die Volkspflege verdient

Vor dem Jahrhundertum bildete der Alte Markt im Zentrum der Altstadt Dresden das Deutsche Roten Kreuzes vollzog sich ein feierlicher Akt zum erstenmal. Seitdem hier die vom Führer verliehene Medaille für deutsche Volkspflege überreicht. Heiliger Abend feierte der R.D.K.V. Waller gab dabei einen Rückblick auf die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes: wie es nach der Spanne des Verfalls wieder mächtig erhebt sei, wie seine Tätsigkeit dann durch den Führer im Jahre von 1937 für alle Seiten gleichzeitig schlägt worden sei. Er wünschte dann die Arbeit der Männer und Frauen im Deutschen Roten Kreuz, das keinen Anteil am zerstörerischen Aufstand des Reiches habe. So gehe das Deutsche Rote Kreuz den Schicksalsweg des deutschen Volkes mit, der in eine große Zukunft führe: im Kampfe bewährt, die innere Kraft stärkend. Ansporn aber solle den Kameraden und Kameradinnen der Kreisstelle Dresden, die bei der T.M.-Arbeit des Gauverbandes mit an erster Stelle steht, die Ausweitung sein, die der Kreisführer kann der Urkunde nunmehr den Männern und Frauen, die durch Handarbeit verfüllend, überreichte.

Wenn der Wagen stillgelegt wird

Am Dienstagabend Dresden ist eine erste Not-Verkehrsleitung gebaut worden. Weitere Stilllegungen werden folgen. So soll dies auch in Eisenhütte so auswirken, so müssen die dortigen Betriebe noch rechnen, doch auch kleine Unternehmen werden nicht. Der Politische Leiter blickt, was er für einen Verluste in dieser Angelegenheit bei ihm oder dem Vater der Geschäftsführung oder von anderen Unternehmen entstehen kann, da die Durchfahrt der als notwendig erkannten Überzeugungsmaßnahmen höchstens nicht angesprochen oder abweichen werden kann.

Verbandsleitungskette auf Bezugshöhen. Nach einer Anordnung der Reichsleitung für Kleidung und für veränderte Gebiete dürfen Verbandsleitungsketten als Meterware nur geliefert und von den Verbrauchern bezogen werden, wenn eine Einwilligung des Sonderbeauftragten für die Spurknotenproduktion oder der Reichshöhe für Kleidung und verwandte Gebiete oder ein Bezugshaus vorliegt.

Verbandsleitungskette: Am Dienstagabend beginn 10.10 Uhr. Ende Dienstag 9. Uhr.

Endstandort - Deutschland-Straße. Neben diesem Thema spricht Reichsleiter Dr. Georg Schäfer am 19. Januar 20 Uhr im Reichstagssaal, Brandenburgstraße, auf einer öffentlichen Großversammlung des R.D.K.V. Der R.D.K.V. und die Deutschen Reichsbund sind hierbei Chor und Kantoren des Deutschen Jungvolks. „Vom 1. Februar“: Das Wort erscheint: Holländische Wohlthätigkeit, 20 Uhr.

Die erste Stunde, bei der Unterhaltung Dresden, Friedenshalle haben die Altenen, Trenckwitz-Gesellschaft erhalten: Pädagogischer Saal, Trenckwitz, Güterbahnhofsviertel, August Körber, Vorarbeiter Hans Lauterburg.

Gummiebetrügerin

Gewarnt wird vor der am 2. April 1930 in München ordneten Anna Högl, die als Verkäuferin auftritt. Sie nennt sich auch „Anna Koch“ und gibt vor, Baubetreiber und andere Betriebsteile ihres Berufes und deren Geschäftsräume zu erkennen. Diese Wiede und Bedingungen zu bestehen, dass sie im Betriebshaus, auf dem Platz des Deutschen Roten Kreuzes zur Verfügung gestellt. Aber damit ist es nicht getan.

Neben dem Deutschen Roten Kreuz gibt es auch noch andere Schwesterorganisationen, die ebenso wichtige Aufgaben haben. Da ist vor allem die R.S.-Schwesternschaft, deren Mitglieder als „braune Schwestern“, zwanzig in den Gewerken, nicht mehr einzutragen sind. Dann gibt es noch zwei gefestigte Schwestern des Reichsbundes der R.S.-Schwestern und Pflegierinnen, denen wir heute sehr häufig begegnen. Dieser Reichsbund ist vor mehr als drei Jahren vom Hauptamtsleiter Dilgerfeld (Hauptamt für Volkswirtschaft) — R.S.B. ins Leben gerufen worden, um eine einwandfreie Regelung des Arbeitslebens der jungen freien Schwestern herzustellen.

Die Aufgaben sowohl des R.S.-Schwesternbunds wie auch des Reichsbundes der Freien Schwestern und Pflegierinnen werden auch nach Beendigung des Krieges nicht geringer, so, wie müssen mit wachsendem Bedarf an jungen Schwestern dazu jetzt rechnen, d. h. es gilt, für den Nachwuchs zu sorgen.

Sehr berührend gehen, sind die drei oben genannten Schwesterorganisationen heute wirtschaftlich sicher gestellt, d. h. das ein Mädchen den Schwesternberuf auch im Hinblick auf ihr materielles Auskommen und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige berücksichtigt werden.

Die es können und wollen, die sollen auch den praktischen Schritt tun und sich an einer der genannten Schwesterorganisationen melden, für die R.S.-Schwesternschaft und den Reichsbund der Freien Schwestern hervorlich an die Gauamtsleitung des R.S.B. „Schwestern“ weisen. Dresden: R. Albrecht play 3. Mädchens, die als Schwesternschülerinnen aufgenommen werden wollen, sollen das 18. Geburtstag vollendet haben, nur ausnahmsweise können auch 17jährige ber

Familien-Anzeigen

Am 13. Januar verstarb plötzlich unser Geschäftsmittel, Herr

Otto Haufe

Seit 1912 war er unserem Verein verbunden in treuer, pflichtbewusster Arbeit. Er war geschäftig und beliebt als vorsichtiger Mitarbeiter und Kamerad. Wir werden ihm ein ehrliches Andenken bewahren.

Dresden, den 15. Januar 1940.

**Vorstand und Gesellschaft
des Dresdener Rennvereins**

Welch nimmermüde Hunde ruhen für immer
Nach einem schaffensreichen Leben verschied nach
langem Leiden am 15. Januar 1940 mein lieber
Hund, unter guter Vater, Schwiegervater, Bruder,
Schwager und Onkel, Herr

Georg Oskar Schmidt

Vorsteher des Hauses.

im 64. Lebensjahr.

In tiefer Trauer
Anna verw. Schmidt geb. Berndt
nicht Kinder und Enkelkind.

Dresden II 5, Adlergasse 1a.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 19. Januar
1940, nachmittags 14 Uhr von der Halle des inneren
Blattbahnfriedhofes, Friedhofsstraße, aus statt.

Noch kurzer Krankheit verschied heute mein lieber,
guter Mann und Vilegerater

Alwin Rahlau

kurz nach Vollendung seines 80. Geburtstages.

In tielem Schmerz
Anna Rahlau geb. Eifert
Rudolfstraße 18, A I.,
am 16. Januar 1940, nebst Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet am Samstag, dem 21. Januar,
vormittags 10 Uhr im Krematorium Dresden-Tolkewitz statt.

Am 14. Januar ist Herr

Wilh. Heinrich Scholz

hal. Posthalter in Radebeul

Treuen II 1, Am Zwingerfeld 2,

infolge Herzschlages im Alter von 82 Jahren ver-
storben.

Die Einäscherung erfolgt am Freitag, dem
19. Januar, 11.15 Uhr im Krematorium Tolkewitz.
Januar 1940.

Willy Naumann, Posthalter.

Noch kurzen, schweren Leidens verschied am 14. Januar sein
unverheirateter liebster Mann, außer bestensguter
Vater, Sohn, Schwager und Onkel, Herr

Paul Dorff

Schuhmacher

im Alter von 62 Jahren.

In tielem Schmerz

Margarete Dorff
nicht Kinder
und allen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 19. Januar 1940, nachmittags
14 Uhr von der Halle des St.-Pauli-Friedhofes aus statt.

Nachdem wir unsere liebe, gute Mutter, Frau

Anna verw. Dinter

geb. Höhne

unsre letzten Ruhe gebetet haben, sprechen wir hiermit
allen Freunden und Bekannten für die aufrechtige
Anteilnahme, besonders Herrn Pfarrer Trostlich für
die trestreichen Worte am Große unseres best-
liebten Dank aus.

Griedl Dinter

Eduard Dinter

Hilde Höhne

Familien-Nachrichten

und andere Neinamen übernommen

Geboren:
Dresden: Peterl. Dr.-Ing. R.
Siegen u. W. 1936 geb. Schäfer
1 Sohn

Verstorben:
Dresden: Oskar. Zweig mit Ehe-
frau, eine Tochter, zwei
Söhne; Willibald. Schäfer mit
Ehefrau, Sohn, eine Tochter
und eine Tochter aus einer
anderen Ehe mit Ruth
Siegen. Eduard. Gries mit
Verdacht. Gisela

1 Sohn

Marienlein: Marianne Höhne mit
Günther Schäfer

Werner. 1936 gest. mit Ruth
Dörfler. Herta. 1936 gest.

Karl. 1936 gest. mit Ruth

Heinz. 1936 gest. mit Ruth

<p

